

HIP-AMBULANZ HEIDELBERG

Voßstraße 9
69115 Heidelberg

Telefonische Anmeldung unter
06221 56-6676

Die aktuellen Ambulanzsprechzeiten erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter oder unter:
www.HIP-Heidelberg.de

Ein erstes Gespräch zur Diagnostik, Entlastung und Information ist in der Regel innerhalb von zwei Wochen möglich. Hier und in einem zweiten Gespräch (mit Fragebogenerhebung) wenige Tage später wird sorgfältig abgeklärt, ob und in welcher Weise eine Psychotherapie für Sie hilfreich sein kann. Danach stellt unsere Ambulanz den Kontakt zu Ihrer* Ihrem Therapeut*in her.

1. ERSTANMELDUNG, VORGESPRÄCH

Psychosomatische Ambulanz
Thibautstraße 4
69115 Heidelberg

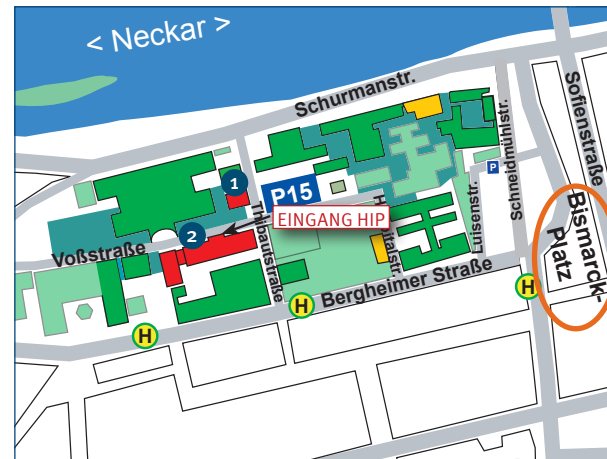
2. THERAPIEN, DIAGNOSTIK

HIP-Ambulanz
Voßstraße 9
69115 Heidelberg

HIP-LEITUNG

Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich
Prof. (apl.) Dr. med. Henning Schauenburg
Prof. (apl.) Dr. med. Christoph Nikendei, MME
(Leitung Psychotherapieforschung TP)
PD Dr. med. Markus Haun, M.Sc. Psych., MBA
(Psychologische Ausbildungsleitung ST)
Dr. sc. hum. Daniel Huhn, Dipl.-Psych., PP
(Psychologische Ausbildungsleitung TP)
Dr. sc. hum. Anna Cranz, Dipl.-Psych., PP
(Psychologische Ausbildungsleitung TP)
Dr. rer. pol. Katharina Gnirke, Dipl.-Kff.
(Organisatorische Leitung)
Prof. (apl.) Dr. sc. hum. Beate Wild, Dipl.-Psych. Dipl.-Math.
(Leitung Psychotherapieforschung ST).

LAGEPLAN



1. Erstanmeldung, Vorgespräch

2. Therapien, Diagnostik

ANFAHRT

MIT DEM AUTO NACH HEIDELBERG

Biegen Sie von der Bergheimer Straße links in die Thibautstraße ab. Parkmöglichkeit: Hinter der Kreuzung Thibautstraße/Voßstraße befindet sich die Parkgarage (im Parkleitsystem als P15 ausgeschildert).

MIT ÖFFENTLICHEM NAHVERKEHR

Buslinie 35: Haltestellen „Altes Hallenbad“ und „Bismarckplatz“

Straßenbahnlinie 22: Haltestelle „Altes Hallenbad“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webiste:
www.hip-heidelberg.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



AMBULANZ AM HEIDELBERGER
INSTITUT FÜR PSYCHOTHERAPIE
(HIP)

Informationen für
Patienten*innen und Zuweiser*innen



DIE AMBULANZ DES HIP

- bietet, nach sorgfältiger Diagnostik, rasche und qualifizierte Therapiemöglichkeiten für Menschen in seelischen Krisen, mit psychischen Belastungen und Symptomen (Depressionen, Ängste, psychosomatische Störungen ...),
- bei psychotherapeutisch qualifizierten Psycholog*innen und Ärzt*innen in fortgeschrittener Aus- und Weiterbildung,
- mit Abrechnung über die gesetzlichen Krankenkassen.
- ist der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik des Universitätsklinikums angegliedert und nutzt die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Universitätsklinikums Heidelberg,
- arbeitet auf der Grundlage der psychodynamischen (tiefenpsychologisch fundierten) und systemischen Psychotherapie als zwei wissenschaftlich anerkannten Verfahren,
- bezieht in einem individuellen Therapiekonzept die gesamte Person, Lebenssituation und Lebensgeschichte ein,
- bietet je nach Indikation und gewählten Therapieverfahren Psychotherapien im Einzel-, Paar-, Mehrpersonen- und Gruppensetting an,
- sichert Therapiequalität fortlaufend durch Qualitätssicherung und begleitende Forschungsprojekte.

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN*INNEN

- Psychotherapie ist sinnvoll und nachweislich erfolgreich bei einer großen Zahl psychisch (mit-)bedingter Beschwerden und Störungen.
- Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der HIP-Ambulanz sind Leidensdruck („So kann es nicht weitergehen...“) und Veränderungsbereitschaft („Ich bin bereit, an mir und meiner Situation zu arbeiten ...“).
- Üblich ist eine Therapiedauer von einem halben bis zwei Jahren bei einer Sitzung wöchentlich. Sie sollten bereit sein, vereinbarte Termine verbindlich einzuhalten.
- Ihre Therapeut*innen arbeiten (wie in Klinikambulanzen üblich) in Kooperation und unter Supervision eines erfahrenen Teams.
- Unbedingt erforderlich sind eine gültige Krankenversicherungskarte und eine haus- oder fachärztliche Überweisung.
- Die Therapie wird entsprechend der geltenden Psychotherapierichtlinie unter strenger Wahrung der gesetzlichen Anforderungen (Patientenrechtegesetz, Schweigepflicht) durchgeführt.

INFORMATIONEN FÜR ZUWEISER*INNEN

- Ihre Patient*innen erhalten in der Regel innerhalb von ein paar Wochen ein Vorgespräch bei einer*einem Fachärzt*in oder approbierten Psycholog*in. Hierüber erfolgt die Zuweisung zu den Therapeut*innen des HIP.
- Zuweisungen können direkt an die HIP-Ambulanz erfolgen, wenn Sie davon ausgehen, dass eine ambulante Psychotherapie sinnvoll und erfolgversprechend ist.
- Bei grundsätzlichen Indikationsfragen (z.B. hinsichtlich einer vorherigen stationären Behandlung) wenden sich Ihre Patient*innen bitte zunächst an die Psychosomatische Ambulanz, Thibautstr. 4, Tel.-Nr. 06221 56-5888.
- Bitte versehen Sie die unbedingt erforderliche Überweisung stets mit dem Vermerk „Psychotherapie“.
- Üblicherweise erhalten überweisende Ärzt*innen – und auf Nachfrage auch andere Zuweisende – nach Abschluss der diagnostischen Phase, bei Zustimmung der Patient*innen, einen Kurzbrief.

